



Protokoll - Jahreshauptversammlung GIH NRW 05.09.2023

Ort: Rohrmeisterei Schwerte, Ruhrstraße 20 in 582239 Schwerte

Beginn: 18:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden durch die Vorstandsvorsitzende, Gisela Renner

Feststellung über die termingerechte und ordnungsgemäße Einladung am 26.07.2023.

Die Protokollführung übernimmt Marc Fliesenberg als Vorstand Dokumentation. Peter Lenz unterstützt dabei.

Es folgt eine kurze Erläuterung von Tagesordnung und Ablauf. Nach entsprechender Abfrage wird die Tagesordnung (Anlage 1) einstimmig angenommen. Das Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung vom 16.08.2022 wird einstimmig genehmigt, auf Verlesen wird verzichtet da es allen Anwesenden vorliegt.

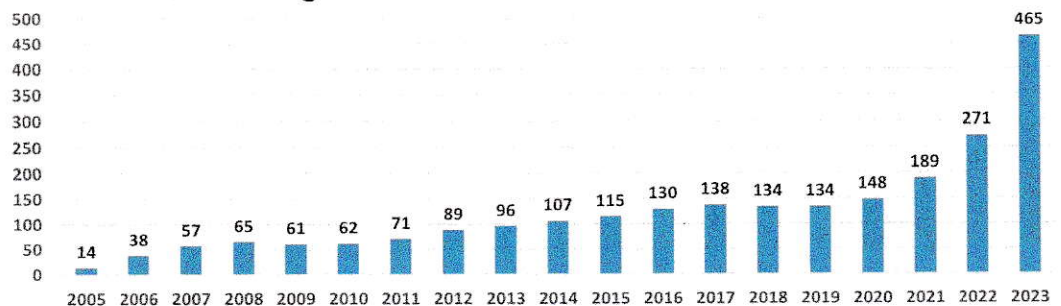
Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt mit 52 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (Anlage 2: Teilnehmerliste).

Anträge und Bewerbungen um Vorstandsämter sind keine eingegangen.

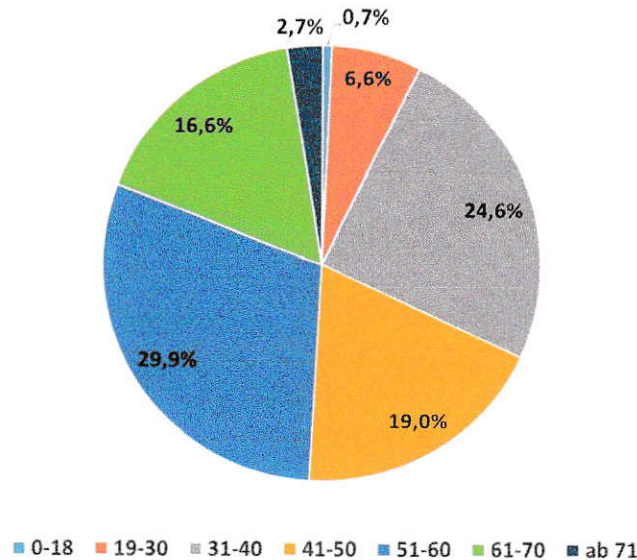
TOP 2: Bericht des Vorstandes durch die Vorsitzende Gisela Renner mit Beiträgen von Bernd Kohl (Weiterbildung, Regio-Stammtische) und Michael Beckmann (Sozialprojekt, Schlichtungsstelle)

a. Rückblick 2022

- Weiterhin starkes Mitgliederwachstum:



- Die Altersverteilung ändert sich gerade:



Der Anteil 31-40jähriger hat deutlich zugenommen.

- Professionalisierung des GIH NRW:
 - Workshop mit Beiratsmitgliedern in 12/2022
 - Unterstützung bei der Mitgliederverwaltung
 - Unterstützung durch BV verbessert sich langsam: nun 13 Mitarbeiter
- Mehr Dienstleistungen für die Landesverbände durch die Geschäftsstelle sind geplant
- GIH wird immer stärker von Medien nachgefragt
- Intensive Gespräche mit dem BAFA
- Klimadiskurs NRW e.V. ist eine wichtige und solide Basis für den Austausch der Interessenvertreter in NRW
- Teilnahme am Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks in Bonn
- Teilnahme an der Messe „Elektrotechnik“ in Dortmund im Auftrag des GIH-Bundesverbandes
- Treffen mit Ingenieurkammer und Architektenkammer war sehr befruchtend; Thema u.a. „staatl. anerkannte SV“
- Gute Kontakte zu Energy4Climate (ehemals Energieagentur NRW)
- Unser Landesverband hat den Bundesverband im Bereich der Fachfragen (Technik, Förderungen) stark unterstützt.
- Weitere BV-Projekte werden aktuell umgesetzt, u.a. Sozialkasse, Digitalisierung,
- Energieberatergrundausbildung in Zusammenarbeit mit dem BV soll in 2024 das erste Mal in NRW angeboten werden:
 - Die Kurse sind schon mehrfach beim GIH Bayern und Baden-Württemberg gelaufen, sowie in Schwerin und Reutlingen in Kooperation mit einer HWK
 - Start in NRW voraussichtlich 1. Quartal 2024 in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe
 - Einheitliche, aktuelle Schulungsmaterialien und ein pädagogisches Konzept
 - 1/3 Präsenz in Soest Fr/Sa,, 2/3 Online
 - Mehrere Dozenten vom GIH NRW

- zunächst OHNE Quereinsteigerprüfung
 - Es gab 9 Weiterbildungsveranstaltungen in 2022
 - Regionale Stammtische fanden und finden statt, z.T. auch online. Wer einen Stammtisch in seiner Region durchführen möchte wendet sich an regio@gih.nrw
 - Fördermitglieder werden betreut, hier sind Oliver Winklmeier, Jens Blome und Ulrich Schulte-Weber im Einsatz
 - Sozialkasse: über den BV wurden 25.000 € bereitgestellt um schnell handeln zu können (max. 5.000 € je Schadenfall)
 - Schiedsstelle: erfreulicherweise kein Bedarf in 2022
- b. Ausblick 2022/2023
- Das Mitgliederwachstum hält an, wir wollen bald das 500. Mitglied begrüßen!
 - Aufgrund erfreulicherweise extrem stark gestiegener Mitgliederzahlen (fast 50% innerhalb eines Jahres) ist auch das Arbeitspensum von Vorstand und Beirat stark angestiegen und wird weiter steigen. Dazu wird wesentlich mehr externe Unterstützung erforderlich.
 - Beiträge an den Bundesverband werden stufenweise deutlich erhöht (auf 185 € ab 2024) dafür erhalten wir wesentlich mehr Unterstützung bei den bisher fast durchweg ehrenamtlich geleisteten Tätigkeiten – das ehrenamtliche Engagement ist auf dem bisherigen Niveau so nicht mehr möglich!
 - Auslagern von Standard- und Verwaltungsarbeiten an bezahlte Kräfte, dies neben der Mitgliederaufnahme und Buchhaltung auch in Teilen der Weiterbildung, bei Recherchen und Dokumentenerstellungen sowie für Beratung von Mitgliedern
 - Treffen mit Bauministerium NRW zum Thema GEG-UVO geplant
 - Treffen mit Wirtschaftsministerium NRW zum Thema Wärmeplanungsgesetz NRW
 - Wieder größeres Weiterbildungsangebot (nach Pandemie-Einschränkungen)

TOP 3: Kassenbericht

Der Finanzbericht 2022 und Finanzplanung (Anlage 3) wurde von Kojna Boykinov erläutert:

- a. Vereinsgewinn laut Kassenbericht sowie Gewinn- u. Verlustrechnung beträgt gerundet 6.819,75 € wobei der wirtschaftliche Bereich mit **-1.097,87 €** das Ergebnis aus dem ideellen Bereich von 7.917,62 € reduziert. Das negative Ergebnis ist vor allem der eingeschränkten Möglichkeit von Präsenz-Weiterbildungen im ersten Halbjahr 2022 geschuldet
- b. Mitgliederzahl:
Stand 31.12.2021: 188 Mitglieder Stand 31.12.2022: 305 Mitglieder
Stand heute: 463 Mitglieder (inkl. Austritte zum Jahresende)

Kassenstand heute rund 120.000 € (es stehen noch Abbuchungen des BV i.H.v. ca. 50.000 € aus).

Kassenprüfer Ulrich Schulte-Weber und Martin Kohl haben die Kasse intensiv geprüft, Ulrich Schulte-Weber hat den Prüfbericht (Anlage 4) vorgetragen. Es wird empfohlen bei Ausgaben >500 € eine Budgetierung mit schriftlicher Freigabe des Vorstandes (2 Vorstände müssen mindestens freigeben) einzuführen. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstands Finanzen und Mitglieder, vor.

Die Entlastung wird mit 50 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen bei 50 zur Abstimmung anwesenden Stimmberechtigten angenommen.

Finanzplanung 2023/2024 gemäß Anlage 5 ab S. 23 ff.

Vorgestellt wurden 3 Szenarien in Bezug auf Beitragserhöhungen von jetzt 285 € auf 360 €, 380 € oder 400 €.

Beiträge an den Bundesverband steigen deutlich: seit 01.07.2023 50 € anteilig im Jahr (also 25 € in 2023) und ab 01.01.2024 weitere 50 €. Je Mitglied wurden 2022 85 € an den BV abgeführt, für 2023 dann gemittelt 110 € und ab 2024 185 € je Mitglied. Eine Beitragsanpassung ist allein dadurch erforderlich.

TOP 4: Entlastung des Vorstands:

Beantragt wird die Entlastung des Vorstandes: Die Entlastung wird mit 46 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen bei 50 zur Abstimmung anwesenden Stimmberechtigten angenommen.

TOP 5: Neuwahl des Vorstands:

Als Wahlleiter wird Jens Blome vorgeschlagen, dagegen gab es keine Einwände. Gisela Renner übergibt die Versammlungsleitung an Jens Blome.

Zur Wahl des Vorstands bittet Jens Blome um weitere Vorschläge zur Wahl zu den einzelnen Vorständen gemäß Satzung. Nach Satzung sind 4 Vorstandsämter zu besetzen.

- a. Vorstandsvorsitz:

Vorschlag: Gisela Renner. GR erklärt sich zur Kandidatur bereit. Gisela

- Renner wird mit 46 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.
- b. Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:
Vorschlag: Bernd Kohl; BK erklärt sich zur Kandidatur bereit. Bernd Kohl wird mit 49 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
- c. Vorstand Finanzen und Mitglieder:
Vorschlag: Kojna Boykinov; KB erklärt sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Kandidatur bereit. Es gibt keine weiteren Vorschläge so dass das Amt zunächst unbesetzt bleibt und gemäß Satzung kommissarisch vom verbleibenden Vorstand mit übernommen wird. Dabei ist Gisela Renner verantwortlich im Sinne des Vereinsrechts.
- d. Vorstand Dokumentation:
Vorschlag: Marc Fliesenberg; MF erklärt sich zur Kandidatur bereit, wenn er mindestens einen „Nachfolger“ zur Seite bekommt. Marc Scheniut und Matthias Baumgärtel bekunden ihn zukünftig zu unterstützen woraufhin er sich zur Kandidatur bereiterklärt. Marc Fliesenberg wird mit 49 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Kassenprüfer Ulrich Schulte-Weber und Martin Kohl bleiben bis auf Weiteres im Amt.

Jens Blome erklärt die Wahlen für abgeschlossen, dankt Kojna Boykinov für ihre sehr umfangreichen Leistungen der letzten 3 Jahre, gratuliert dem neuen Vorstand und übergibt die Versammlungsleitung an die Vorstandsvorsitzende Gisela Renner.

Der neue Vorstand behält Jens Blome als Vorstandssprecher.

TOP 6: Beitragserhöhung:

Wie bereits unter TOP 3 beschrieben steigen die Abgaben an den immer leistungsfähigeren Bundesverband. Hierzu ist mindestens eine Beitragserhöhung notwendig, um diese Steigerung für unsere Kasse kostenneutral abzudecken. Weiterhin ist geplant einige Aufgaben an bezahlte Kräfte auslagern, da die stetig steigenden Vereinsaufgaben den üblichen Umfang ehrenamtlicher Tätigkeiten inzwischen deutlich überschreiten. Bedingt durch eine knappe Vervielfachung der Mitgliederzahlen innerhalb 3 Jahren stehen dafür Mittel zu Verfügung.

Der Vorstand wirbt für Erhöhung auf 360 € da in dem Szenario ausreichend Budget für auszulagernde und zu bezahlende Arbeit enthalten ist. Vergleichbare Verbände liegen in etwa selber Höhe. Von den 360 € werden 185 € allein an den Bundesverband abgeführt. Nach einer Diskussion um eine Erhöhung auf vielleicht 380 oder sogar 400 € (zwecks Aufbaus von Reserven) wird von einigen Mitgliedern eine Abstimmung zwischen diesen 3 Beträgen gefordert wobei jedes Mitglied nur ein Stimmrecht hat. Daraufhin zieht der Vorstand seinen Antrag über Abstimmung „Beitragserhöhung auf 360 €“ zurück.

Alexander Werner beantragt eine geheime Wahl mit den nummerierten Stimmrechtskarten. Die Wahl findet unter TOP 7 statt.

TOP 7: Verschiedenes:

Abstimmung über Beitragserhöhung auf 360, 380 oder 400 € im Jahr mittels geheimer Wahl auf Stimmrechtskarten. Nach öffentlicher Auszählung ergeben sich:

400 €: 6 Stimmen
380 €: 10 Stimmen
360 €: 26 Stimmen
Ablehnung/Enthaltung: 1 Stimme

Mit 26 von 43 abgegebenen Stimmen wird der Beitrag auf 360 € ab 01.01.2024 erhöht.

Abstimmung der Kassen- und Gebührenordnung:

Regulär erlässt der Vorstand die Kassen- und Gebührenordnung satzungsgemäß allein bzw. in Abstimmung mit dem Beirat. Um der Kassen- und Gebührenordnung mehr Gewicht zu verleihen möchte der Vorstand in diesem Jahr die Mitgliederversammlung darüber entscheiden lassen. In dem vorliegenden Entwurf wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppe des Beirats vom 04.03.2023 vollständig übernommen. Die Kassen- und Gebührenordnung wurde mit der Einladung und Tagesordnung versendet. Dazu wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

Die Kassen- und Gebührenordnung wird mit 42 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 1 Nein-Stimmen bei 44 zur Abstimmung anwesenden Stimmberechtigten angenommen.

Unsere Seiten bei Facebook und X (Twitter) sollen stärker besucht werden, dazu mögen wir alle die Seiten liken, teilen und auch gerne Beiträge einbringen!
<https://m.facebook.com/Energieberater-NRW-101951281507213/>

Es wird um intensivere Zuarbeit der Mitglieder gebeten, das Gremium braucht eure Zuarbeit! Thematische Vorschläge gerne an uns senden.

Das Forum unserer Verbandsverwaltung wird kaum genutzt, obwohl dies eine einfache Möglichkeit des Austausches ist – bitte öfter mal reinschauen:



Bitte regelmäßig bei VereinOnline einloggen:
https://intern.gih.de/GIH_NRW/?action=start_home

Dort bitte wichtige Daten wie Bankverbindung und Emailadresse prüfen bzw. aktualisieren, weiterhin bitte ein Foto (kein Logo) einstellen damit wir uns untereinander wiedererkennen – das ist auch eine gewisse Wertschätzung an das Netzwerk.

Es wurden die Jubilare (15- und 10-jährige Mitgliedschaft, Anlage 6) geehrt.

Gisela Renner dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die
Versammlung.

Ende: 21:18 Uhr.


Vorstandsvorsitzende


Vorstand Dokumentation

Anlagen:

1. Tagesordnung / Einladung vom 26.07.2023
2. Teilnehmerliste (2 Seiten)
3. Kassenbericht 2022 + Finanzplanung
4. Kassenprüfbericht
5. Präsentation
6. Jubilare
7. Einladungsschreiben mit Zustellnachweisen